

Kleine Anfrage

der Abg. Sarah Schweizer CDU

Aktueller Planungsstand der Ortsumfahrung Jebenhausen (L 1214)

Ich frage die Landesregierung:

1. Inwiefern hält das Verkehrsministerium und das Regierungspräsidium Stuttgart den am 30. März 2023 in einer Gemeinderatssitzung der Stadt Göppingen vorgestellten vorläufigen Zeitplan zur Ortsumfahrung Jebenhausen (Neubaustrecke L 1214), der ein neues Planfeststellungsverfahren von Mitte 2027 bis Ende 2028 und einen Planfeststellungsbeschluss Anfang/Mitte 2029 vorsieht, weiterhin für realistisch und einhaltbar?
2. Welche Änderungen wurden seit dem 30. März 2023 am Zeitplan vorgenommen unter Darlegung der Gründe für die Änderungen und des aktuellen Zeitplans?
3. Welche Vor- und Nachteile sieht das Verkehrsministerium darin, das seit 2010 laufende Planfeststellungsverfahren fortzusetzen und mit einem Planfeststellungsbeschluss abzuschließen?
4. Wann soll das seit 2010 laufende Planfeststellungsverfahren durch das Regierungspräsidium Stuttgart eingestellt werden und weshalb sollen zuerst die erforderlichen naturschutzfachlichen Beiträge und weiteren Genehmigungsunterlagen vollständig aktualisiert werden?
5. Welche naturschutzfachlichen Beiträge und weiteren Genehmigungsunterlagen wurden im Rahmen des seit 2010 laufenden Planfeststellungsverfahrens in den letzten zwei Jahren aktualisiert oder sind derzeit noch in Bearbeitung unter Darlegung, bis wann die jeweiligen Vorgänge abgeschlossen werden sollen?
6. Kann das Verkehrsministerium die Zusage geben, dass ein neues Planfeststellungsverfahren Priorität haben und ohne zeitliche Verzögerungen verlaufen wird?
7. Welche Möglichkeiten zur Beschleunigung der Planung sind seit Dezember 2023 durch das Verkehrsministerium oder das Regierungspräsidium Stuttgart geprüft worden unter Darlegung der Ergebnisse der Prüfungen?
8. Inwiefern hat die in der Antwort zur Kleinen Anfrage Drucksache 17/4597 zugesagte enge Begleitung des Regierungspräsidiums Stuttgart durch das Verkehrsministerium im Planungsprozess seit April 2023 stattgefunden?
9. Hat das Verkehrsministerium weiterhin Zweifel daran, dass die Kommune die Ortsumfahrung Jebenhausen als dringend notwendig erachtet, vor dem Hintergrund der klaren Ablehnung einer „Dialogischen Bürgerbeteiligung“ zur Umfahrung durch den Gemeinderat der Stadt Göppingen und den Bezirksbeirat Jebenhausen?

25.9.2025

Schweizer CDU

Begründung

Bis zu 18 000 Fahrzeuge fahren täglich auf der Boller Straße durch Göppingen-Jebenhausen. Die Ortsumfahrung soll das hohe innerörtliche Verkehrsaufkommen um bis zu 75 Prozent reduzieren, wodurch sich auch die damit verbundene Belastung durch Lärm und Schadstoffe deutlich verringern würde. Seit 2010 befindet sich die Maßnahme im Planfeststellungsverfahren, das nach Auskunft des Regierungspräsidiums Stuttgart aufgehoben und ab Mitte 2027 durch ein neues Planfeststellungsverfahren ersetzt werden soll. Nach Angaben des Verkehrsministeriums diene diese Einstellung der Verfahrensvereinfachung und -beschleunigung sowie einer rechtssicheren Durchführung. Vor diesem Hintergrund stellen sich einige Fragen zum Stand des derzeit noch laufenden Planfeststellungsverfahrens aus dem Jahr 2010 sowie zur weiteren zeitlichen Planung der Maßnahme, die mit der vorliegenden Kleinen Anfrage beantwortet werden sollen.